

Pädagogische Leitvorstellungen

FACHSCHULE
GRÖBMING —



Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Gröbming

A. Daten und Fakten zur Schule

Daten zur Schule/zum Schulcluster	<p>Fachschule für Land – und Ernährungswirtschaft, Land Steiermark Schulkennzahl: 612760 Horstigstraße 998, 8962 Gröbming</p> <p>95 Schüler*innen 16 Pädagoginnen inkl. Direktorin</p> <p>Ausbildungen der Pädagoginnen umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Käsesommelièren• Brotsensorikerin (in Ausbildung)• Weinsommelièren (in Ausbildung)• Konditormeisterin• Multiplikatorin für „Hospiz macht Schule“• Lehrscheinbefähigungen des Roten Kreuz für<ul style="list-style-type: none">○ Erste Hilfe und Kindernotfälle○ Baby Fit○ Pflege Fit <p>7 Angestellte (+3 Reinigungskräfte über Leihfirma)</p>
--	---

Schulisches Umfeld	Die Schüler*innen kommen aus den Bezirken Liezen, Leoben; Bruck/Mürzzuschlag, St. Johann im Pongau (Salzburg), Kirchdorf (Oberösterreich) Weiterführende Schulen im Einzugsgebiet: HBLFA-Raumberg/Gumpenstein, BAfEP Liezen, HLW FSB SOB Rottenmann, Ski-Akademie Schladming/HAK Schladming, BHAK/BHAS Liezen, Stiftsgymnasium Admont, Bundesgymnasium/Bundesrealgymnasium Stainach, PTS Irdning, PTS Rottenmann, , BORG & HAK Radstadt, HLW+ Bad Aussee, HTL Trieben, LFS Grabnerhof
Infrastruktur	Neubau d. Schule 2011 (6 Klassenräume, Wirtschaftsküche, 2 Lehrküchen, Brotbackraum, Fleischverarbeitungsraum, Milchverarbeitungsraum, Sozialraum, Textilverarbeitungsraum, Kreativraum, Gruppenraum, Webraum, 2 EDV-Räume, Office, Speisesaal, Mehrzweckraum, Internat: 84 Betten, 2 Aufenthaltsräumen, Fitnessraum, 2 Teeküchen, Computernischen Sportplatz und Beach-Volleyballplatz Lehrgarten und Grünflächen Dauerblühwiese
(Schulautonome) Schwerpunktsetzungen	Tourismus (Koch/Köchin, Restaurantfachmann/-frau) Sozial – Pflegeassistent*in in Kooperation mit der Schule für Kranken- und Gesundheitspflege Leoben
Zertifizierungen	Natur im Garten ECDL-Testcenter Zertifikat
Zertifikate, die Schüler/innen/Studierende erwerben können	Office Assistent*in ECDL/ICDL MAB Zertifikat Kinderschullehrer*in Käsekenner*in
Außenbeziehungen	Kooperationen mit: Seniorenwohnheimen Gröbming, Schladming und Unterburg, Volksschulen, Mittelschulen, Bauernkammer Liezen, Bäuerinnen, Gemeinde, Direktvermarktern der Region Ennstal-Classic, Bergrettung, Almkulinarik mit Richard Rauch, Tourismusverband Schladming Dachstein, Versuchsanstalt Gumpenstein

B. Qualitätsdimension Lernen und Lehren

Lern- und Lehrprozesse gestalten	
<ul style="list-style-type: none"> - Unterricht gestalten und Lernen initiieren 	<p>"Wir als Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft verstehen Bildung als einen umfassenden Prozess, der nicht nur Wissen und Fertigkeiten vermittelt, sondern auch die Entwicklung der Persönlichkeit unserer Schüler*innen in den Mittelpunkt stellt.</p> <p>Unser pädagogisches Leitbild soll sicherstellen, dass unsere Absolvent*innen nicht nur über das notwendige Fachwissen verfügen, sondern auch zu eigenverantwortlichen und reflektierten Persönlichkeiten heranwachsen, die ihre Potenziale entfalten und in der Zukunft Verantwortung übernehmen können."</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Individualisierung und Kompetenzorientierung 	<p>Unsere Pädagogik orientiert sich an folgenden Grundsätzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praxisorientierung: Wir legen Wert auf eine praxisnahe Ausbildung, die unsere Schüler*innen auf die Herausforderungen in der Land- und Ernährungswirtschaft vorbereitet und sie befähigt, eigenverantwortlich und innovativ zu handeln. - Individuelle Förderung: Wir erkennen und berücksichtigen die unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnisse unserer Schüler*innen und fördern sie individuell, um ihre Potenziale zu entfalten. - Nachhaltigkeit: Wir vermitteln unseren Schüler*innen ein umfassendes Verständnis für Nachhaltigkeit und fördern eine ökologisch, ökonomisch und sozial verantwortungsvolle Produktions- und Konsumweise. - Partizipation: Wir ermöglichen unseren Schüler*innen eine aktive Beteiligung am Schulgeschehen und an Entscheidungsprozessen, um ihre Identifikation mit der Schule und ihr Verantwortungsgefühl zu stärken.
<ul style="list-style-type: none"> - Lernen an außerschulischen Orten 	<p>Netzwerkarbeit: Wir fördern die Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft, um unseren Schüler*innen den Zugang zu aktuellen Entwicklungen, praxisbezogenen Erkenntnissen und Technologien zu ermöglichen.</p> <p>Wir bieten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsbesichtigungen im Bereich der Landwirtschaft

	<ul style="list-style-type: none"> • Melkkurs am Nachbarbetrieb Gruber vlg. Schörkmaier • Fachexkursionen zu Tourismusbetrieben • Begegnungen mit den Menschen in Seniorenwohnheimen • Besuch von Green Care Betrieben • Kooperation mit dem Wifi Steiermark (Office Ausbildung) • Teilnahme an Seminaren und Tagungen an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein • Teilnahme an Projekten des Umweltbildungszentrums • Teilnahme an Wettbewerben
Leistung feststellen und beurteilen	von Abteilung (besprochen bei QMS-Seminar Februar 2023)
Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln	<p>Aus-, Fort- und Weiterbildungen werden ständig genutzt um unsere Arbeit aktuell und fachlich auf dem neuesten Stand zu halten.</p> <p>Digitalisierung in allen Bereichen wird immer bedeutender und sind uns in der Ausbildung unserer Schüler ein wichtiger Aspekt.</p>
Professionell zusammenarbeiten	<p>Teamsitzungen in den verschiedenen Bereichen finden statt, um sich auszutauschen und den Unterricht weiter zu entwickeln.</p> <p>Bereichsübergreifende Projekte fördern die Teamarbeit und die organisatorischen Fähigkeiten von Lehrerinnen und Schüler*innen.</p> <p>Die Lernplattform „Edupage“ ist für den Austausch zwischen Lehrkräften, Schüler*innen und Eltern sehr vorteilhaft. Die Erziehungsberechtigten können Krankmeldungen selbständig eintragen und sind über die Termine in der Schule informiert.</p>
Beratung und Unterstützung anbieten	<p>Im Kollegium sind zwei Vertrauenslehrerinnen, welche speziell ausgebildet sind und an die sich die Schüler*innen wenden können. Natürlich haben alle Lehrkräfte ein offenes Ohr für die großen und kleinen Anliegen unserer Schüler*innen. Weiters bietet eine Mitarbeiterin des Jugendcoaching Liezen individuelle Beratungsgespräche an. Dafür</p>

	<p>haben wir einen Raum geschaffen, in dem sich die Schüler*innen wohl und sicher fühlen, damit sie über ihre Anliegen offen sprechen können.</p> <p>Unsere Integrationslehrerinnen widmen sich gezielt den Schüler*innen mit besonderen Lernbedürfnissen. Bei Bedarf werden Förderstunden angeboten, um Leistungsdefizite aufzuarbeiten.</p>
Ganztägige Schule gestalten	<p>Als ganztägige Schule bieten wir auch Mahlzeiten, die eine gesunde Ernährung gewährleisten sowie geregelte Lernzeiten.</p> <p>Uns ist sehr wichtig, dass sich die Schüler*innen bei uns wohl fühlen und sich wie zu Hause fühlen, auch wenn sie nicht daheim sind.</p> <p>Ein gutes Zusammenleben erfordert ein gewisses Maß an Regeln, gegenseitiger Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft.</p> <p>Gemeinsame Fest- und Feierngestaltung im Jahreskreis bereichern den Alltag und stärken die Schulgemeinschaft.</p>